

# Tarifrunde eingeläutet

**Beitrag von „Moebius“ vom 13. November 2024 14:56**

Man kann über viele moralische oder gesellschaftliche Gründe diskutieren, Kinder zu fördern. Die würden aber für jeden anderen Arbeitgeber genau so gelten. Für Angestellte im öD gab es früher eine Kinderzulage, seit TVöD nicht mehr.

Die Zuschläge für beamtete Lehrkräfte haben damit nichts zu tun, die beruhen ausschließlich auf dem Alimentationsprinzip.

Ob dieses oder das Beamtentum insgesamt noch zeitgemäß sind, kann man viel diskutieren. Das tut man ja seit Jahrzehnten auch. Dass beides trotzdem nicht abgeschafft wird, hat schon seine Gründe, denn eine gesetzeskonforme Alternative, die weder die Attraktivität des Berufes noch weiter senkt noch die Verfügbarkeit von Personal für den Dienstherren massiv behindert, gibt es schlicht nicht.

Wenn man das Berufsbeamtentum abschafft, könnte man in vielen Brennpunktschulen in NRW die Lichter ausknipsen oder man müsste halt sehr viel mehr Geld in die Hand nehmen, um die Arbeit dort wieder irgendwie attraktiv zu machen.